



Ihr/e Gesprächspartner/in: Wolfgang Köhler

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, 10,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 17.12.2009

Drucksachen-Nr.: 09/0405

Beratungsfolge

Umwelt-, Planungs- und Verkehrsaus-
schuss

Sitzungstermin

26.01.2010

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Gefährliche Situation in der Schloss-Straße in Birlinghoven

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister als Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, die Verkehrssituation in der Schloss-Straße in Birlinghoven daraufhin zu überprüfen, ob zur Beseitigung potenzieller Gefahrenlagen die Verengung in der Schloss-Straße für den von Stieldorf kommenden Verkehr mit einer "Vorfahrt gewähren!" Regelung versehen werden kann. Ebenso soll erwogen werden, die Verengungsteile mit reflektierenden Markierungen zu versehen.

Problembeschreibung/Fragestellung:

Für den aus Richtung Stieldorf kommenden Verkehr sind zur Verkehrsberuhigung Straßenverengungen vorgenommen worden. Da diese Verengungen auf beiden Fahrbahnseiten eingebaut wurden, besteht keine eindeutige Vorfahrtsregelung.

In zahlreichen Gemeinden wurde hierzu folgende Regelung getroffen: Der stadtauswärts fahrende Verkehrsteilnehmer hat Vorfahrt.

Dies führt zwangsweise zu einer weiteren Beruhigung des einwärts fahrenden Verkehrs

durch Verringerung der Geschwindigkeit.

Ebenso sollten die weißen Betonbegrenzungen mit reflektierendem Material versehen werden, um die Gefahr von Unfällen bei Dunkelheit zu vermeiden, wie sie ja schon an dieser Stelle vorgekommen sind.

gez. Edgar Müller

gez. Carmen Schmidt

Wolfgang Köhler